

Chronik Radsportclub (RSC) Buchholz e.V.

Im Herbst 1989, gründete sich in Buchholz unser heutiger Radsportverein.

Am 25.08.1989 trafen sich 24 Radsportinteressierte in der Gaststätte Stroh in Buchholz und schafften mit einer Gründungsversammlung die Voraussetzungen für unseren heutigen Verein „RSC Buchholz“.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten:

Heinz-Werner Engels, Wilfried Borens, Daniel Borens, Wilfried Limbach, Josef Schmitz, Bruno Röser, Manfred Pott, Johannes Ditscheid, Wilfried Manns, Günter Hohn, Alfred Mertens, Dieter Simons, Karl-Heinz Schmitz, Michael Klein, Bruno Schneider, Rainer Engels, Karl-Heinz Lendle, Gerd Bauer, Hans-Peter Cremer, Klaus-Peter Stockhausen, Norbert Ditscheid, Peter Schmitz, Friedel Orth und Ulrich Zimmermann.

Wilfried Borens wurde zum Abteilungsleiter gewählt, Heinz-Werner Engels wurde sein Stellvertreter.

Mit Gründung der Radsportabteilung begann ein abwechslungsreiches, geselliges und sportliches Vereinsleben.

Das Straßentraining in mehreren Gruppen wurde auf Dienstag und Donnerstag festgelegt, im September 1989 erfolgte eine erste Einladung an inzwischen 30 Abteilungsmitglieder zur Saison-Abschlussfahrt und zum Besuch des Hallentrainings unter der Leitung von Karl-Heinz Lendle.

Seit 1990 wird in jedem Frühjahr ein Trainingsaufenthalt im Süden Europas organisiert. Anfangs in Italien (Adria/Riviera) seit 1993 kontinuierlich auf Mallorca. Der Trainingsaufenthalt wird stets in Eigenregie organisiert, Trainingsstrecken vorbereitet die in verschiedenen Leistungsgruppen gefahren werden. An dieser Struktur des sportlichen Vereinslebens hat sich bis heute nichts Wesentliches verändert. Eine jährliche Saison-Eröffnungsfahrt und Abschlussfahrt, Mallorca-Trainingslager, vereinsinternes Zeitfahren, Teilnahmen an RTF-,CTF- und Marathon-Veranstaltungen, Hallentraining, Mountainbike-Training, Familien-Wandertag, Spinning-Training und Jahresabschlussfeier mit Ehrung der Vereinsmeister sowie der Ausgabe einer Vereinszeitung. All das hat sich über viele Jahre bewährt.

Unsere 1. Vereinszeitung erschien 1990, jeder Bericht wurde noch sorgsam auf der Schreibmaschine getippt, alle Fotos kopiert.

Am 02. Juni 1991 fand die 1. Siebengebirgs-RTF statt, kein leichtes Vorhaben für eine Radsportgruppe, die noch keine 2 Jahre bestand. Die Planung begann ein Jahr vor dem großen Ereignis. Es wurde ein Organisationskomitee mit festgelegten Aufgaben gegründet, man benötigte am Veranstaltungstag viele aktive Helfer, die durch die Vereinsmitglieder noch nicht alleine gestellt werden konnten. Hier war man auf die Hilfe von Freunden und

Familienmitgliedern angewiesen. Um das finanzielle Risiko dieser 1. Veranstaltung einzugrenzen, wurde ein Werbe/Anzeigen-Heft aufgelegt. Seit 1991 richtet der Radsportverein RTF und Volksradfahren aus, 2006 kam die CTF-Veranstaltung für die Mountainbiker hinzu.

Im Juni 1991 nahm eine Gruppe des Vereins zum 1. Mal am Marathon Trondheim-Oslo teil. Dies waren Rolf Nett, Bruno Röser, Thomas Borowski, Bernd Rzepka Wilfried Borens und Peter Müller. Peter Müller wurde in seiner Altersklasse M 55 bester deutscher Fahrer.

1996 wurden wir zum 1. Mal Ausrichter einer Super-Cup Veranstaltung, dem „Westerwald-Radmarathon“. Eine Großveranstaltung und eine Herausforderung, die ein Höchstmaß an Organisation erforderte. Es gingen fast 1000 Super-Cup-Teilnehmer an den Start, hinzu kamen nochmals 750 RTF-Fahrer, 200 Helfer waren im Einsatz, eine eigene Super-Cup-Zeitung wurde entworfen, und ein riesiges Festzelt für die Gäste aufgebaut. Man berichtete in der „TOUR“ in einer ausführlichen Reportage von diesem großen Event im kleinen Buchholz. Alles verlief reibungslos und der Anblick des grandiosen Starts, als sich frühmorgens 1000 Teilnehmer gemeinsam in Buchholz auf den Weg machten, belohnte für alle Mühe. Mit etwas mehr Erfahrung und Gelassenheit wurde der „Westerwald-Radmarathon“ 1999 ebenso erfolgreich wiederholt. Einen Teil des Erlöses aus diesen beiden Veranstaltungen wurde der Behindertenwerkstätte in Flammersfeld und der Grundschule Buchholz gespendet.

Für die gute Organisation des 1. Super-Cups in 1996 wurde unser Radsportverein mit dem „Fair-Play-Pokal“ durch den Radsportverband Rheinland ausgezeichnet.

Seit 1993 belegen wir in Folge den 1. Platz bei der Vereinswertung im Radsportverband Rheinland mit ca. 180.000 Kilometern jährlich.

Mit teilweise sehr großen Gruppen nahmen wir in 20 Jahren Vereins-Geschichte an Marathon-Veranstaltungen in Deutschland, Europa und inzwischen auch den USA teil:

z.B. Super-Cup-Serie, Euro-Cup-Serie, Arber-Marathon, Radmarathon Tannheimer Tal, Bodensee-Rundfahrt, Mailand-San Remo, Trondheim-Oslo, Dolomiten-, Öztaler-, Samson-Marathon, Flandern-Rundfahrt, 24h-Rennen Kehlheim, 24h-Rennen Rad am Ring, Paris-Roubaix, Tilf-Bastogne-Tilf, Paris-Brest-Paris und Race Across America (RAAM).

1997 erfolgte die Gründung einer Jugendabteilung. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren werden bei einem wöchentlichen Training in verschiedenen Gruppen betreut. Eine abwechslungsreiche Trainingswoche in den Osterferien, eine mehrtägige Rad-Tour zu Jugendherbergen, ein Kräfteressen beim Zeitfahren und die Organisation beim Verpflegungs-Stand „Autofreies Wiedtal“ fördert die Freude der jungen Biker am gemeinsamen Radfahren. 1999 wurde die Jugendgruppe von einem Team des ZDF bei ihren Trainingsfahrten gefilmt, der Beitrag wurde in der Kinder-Sendung „Ferienfieber“ ausgestrahlt.

1999 Auszeichnung zum „Breitensportverein des Jahres“ durch den Bund Deutscher Radfahrer (BDR). Kriterium war die Bewertung eines aktiven Vereins-Geschehens. Die offizielle Preisverleihung erfolgte in der Residenz Schloss Bad Arolsen.

2006 Erstmalige Ausrichtung einer CTF-Veranstaltung, zeitgleich mit dem RTF-Termin.

2009 Auszeichnung durch den BDR beim „Preis des Präsidenten“. Das Preisgeld unterstützt die Radsport-Jugend des Vereins.

Teilnahme eines 4er Teams am härtesten Radrennen der Welt „Race Across America“ (RAAM) mit einer hervorragenden Platzierung (1. Platz des Buchholzer Teams in ihrer Altersklasse.)

Ein jährliches Highlight im Terminkalender sind die mehrtägigen Etappenfahrten:

1990 Distanzfahrt Buchholz-Bodensee 550 km

dort Teilnahme an der Bodensee-Rundfahrt

Strecke: Rhein-Pfalz-Schwarzwald

Dauer: 3 Tage Teilnehmer: 13

1991 Rundfahrt: 5-Länder-Fahrt 700 km

Start/Ziel in Buchholz (Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Holland)

Strecke: Mosel, F, Lux, B, NL, Aachen

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 25

1992 Rundfahrt: von Buchholz durch 5 Bundesländer 700 km

Strecke: Braunfeld, Homberg/Efze

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 18

1993 Distanzfahrt: Buchholz-München 600 km

Strecke: Mömbris, Taubertal

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 26

Mountainbike-Tour: Riesengebirge/Tschechien 320 km

Strecke: Elbsandsteingebirge, Lausitzer-und Izero-Gebirge

Dauer: 4 Tage Teilnehmer: 9

1994 Rundfahrt: von Buchholz durch 5 Regionen 750 km

(Eifel, Saarland, Pfälzer Bergland, Hunsrück, Westerwald)

Strecke: Ahr, Mosel, Saar, Lahn, Rhein

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 28

Mountainbike-Tour: Naturpark Böhmerwald

Strecke: Rundfahrten von Kvila aus im Naturpark

Dauer: 4 Tage Teilnehmer: 10

365 km

1995 Rundfahrt: Buchholz Sauerland, Weserbergland, Harz Buchholz

767 km

Strecke: Westerwald, Harz, Westerwald

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 24

1996 Distanzfahrt: Paris-Buchholz

780 km

Strecke: Paris, Saarland, Hunsrück

Dauer: 6 Tage Teilnehmer: 22

1997 Rundfahrt: von Buchholz durch 5 Länder

770 km

(Holland, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Deutschland)

Strecke: Aachen, NL, B, Lux, F, Mosel

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 15

1998 Distanzfahrt: Buchholz/Ww. nach Buchholz/Dithmarschen

660 km

Teilnahme am Buchholz-Treffen Deutschland

Strecke: Münsterland, Nordheide

Dauer: 4 Tage Teilnehmer: 24

1999 Distanzfahrt: Buchholz-Berlin

740 km

Strecke: Siegerland, Leipzig, Berlin

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 2

2000 Distanzfahrt: Berlin-Retour

720 km

von Berlin nach Buchholz

Strecke: Leipzig, Marburg, Sieg

Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 13

- | | | |
|------|---|---------|
| 2001 | Rundfahrt: Hessen-Rundfahrt
Strecke: Marburg
Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 14 | 630 km |
| 2002 | Rundfahrt: Niederrhein-Rundfahrt
Strecke: Xanten, Münsterland, Olpe
Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 11 | 650 km |
| 2003 | Rund um Hildesheim
Strecke: Harz, Hildesheim
Dauer: 5 Tage Teilnehmer: 6 | 500 km |
| 2004 | Distanzfahrt: Buchholz nach Hegykö, Ungarn
Partnerstadt von Buchholz
Strecke: Rothenburg, Regensburg, Wien
Dauer: 6 Tage Teilnehmer: 9 | 1120 km |
| 2005 | Transalp Buchholz I: Oberammergau-Gardasee
11.000 HM
Stilfser Joch, Gavia,
Dauer: 7 Tage Teilnehmer: 9 | 650 km |
| 2006 | Distanzfahrt: Passau-Wien
Strecke: Linz, Donau, Wien
Dauer: 3 Tage Teilnehmer: 2 | 360 km |
| 2007 | Transalp II: Bad Tölz-Venedig
12.800 HM
Strecke: Ötztal, Sella. Venedig
Dauer: 7 Tage Teilnehmer: 19 | 620 km |

- 2008 Auf den Spuren der „Tour de France“ 930 km
 19.000 HM
 Strecke: Lac Annecy, Alpe d´Huez, Mont Ventoux
 Dauer: 10 Tage Teilnehmer: 18
- 2009 Jakobsweg 740 km
 9.200 HM
 Strecke: Bilbao, Santiago de Compostela
 Dauer: 7 Tage Teilnehmer: 8 Radfahrer+4 Wanderer
- 2010 Distanzfahrt Buchholz-Prag 810 km
 Strecke: Marburg, Eisenach, Bad Köstritz, Dresden
 Elbsandsteingebirge, Prag
 8 Tage / 11 Teilnehmer
- 2011 Transalp Chiemsee-Bassano del Grappa (Poebene) 550 km
 Strecke: 6 Etappen / 11.000 Höhenmeter
 Staudach-Kaprun-Döllach-Antholz-Cortina d´Ampezzo
 Feltre-Bassano del Grappa
 7 Tage / 17 Radfahrer und 1 Begleitwagenfahrer
- 2012 Tour I:
 Tour de Pyrenees "Vom Mittelmeer zum Atlantik" (Prades bis Biarritz) 644 km
 Strecke: 6 Etappen / 14.400 Höhenmeter (z.B. Col d´Aspin, Col d´Aubisque, Col de
 Tourmalet)
 7 Tage / 10 Teilnehmer
- Tour II:
 „Genusstouren in Südtirol“ (mit Highlight Stilfser Joch)
 7 Tage / tägliche Bergausfahrten ab Kurtinig Umgebung Bozen/Meran
 3 Radfahrer / 1 Begleitung

Von 1989 bis 2009 wurde die Radsportabteilung im Sportverein Buchholz anfangs in DJK

Buchholz, nach einer Vereins-Fusion, im SV Buchholz 05 als eigenständige Abteilung geführt. Im Januar 2010 gründeten die Radsportler einen eigenen Verein, den „RSC Buchholz e.V.“, der zurzeit 151 Mitglieder führt (Stand: April 2013). Der bisherige Abteilungs-Vorstand übernahm die Ämter des Vereins-Vorstandes, Rolf Nett wurde zum 1. Vorsitzenden des „RSC Buchholz“ gewählt.

Vereins-Aktivitäten 2010:

- Februar: Winterwanderung Löhe – Kapelle Ütgenbach
- März: Trainingsaufenthalt Mallorca
- April: Saison-Eröffnungsfahrt
Beginn des Straßentrainings
- Juni: Teilnahme an Bonn-Eupen-Bonn
Teilnahme an Trondheim-Oslo
- Juli: Teilnahme am Arber-Marathon
Mehrtagesfahrt Jugendgruppe Buchholz-Bad Breisig
- August: Mehrtages-Tour „Buchholz-Prag“
Teilnahme am Süwag Städtewettbewerb in Asbach
Asbach belegt in der Gesamtwertung den 2. Platz

Vereins-Aktivitäten 2011:

- Februar: Winterwanderung Malberghütte-Wiedtal
Erstmals Teilnahme des RSC am Rosenmontagszug in Buchholz. Mit Prinz Hans-Peter II. von „Radsport, Post und Wandern“ mit Buchholdia Prinzessin Rita „von Wallfahrt, Bühn und Altstadt“ und Prinzenführer Herbert Muß regiert erstmals ein Mitglied des RSC das Narrenvolk in Buchholz.
- März: Trainingsaufenthalt Mallorca
- April: Saison-Eröffnungsfahrt
- Mai: Filmaufnahmen des SWR beim Rennrad-Training
Eigene RTF
- Juni: Team „Buchholz Goes America“ erzielte bei RAAM den Streckenrekord in der Altersklasse Ü 50 Mixed. Die gesamte Crew wurde mit dem „Lee Mitchell Pokal“ für die beste Crew des gesamten Rennens geehrt.
- Juli: Mehrtagesfahrt Jugendgruppe Buchholz-Waldbreitbach

Alpentour Gruppe 3 ab Landeck/Österreich

Arber-Marathon

August: Teilnahme am SÜWAG Städtewettbewerb, 2. Platz in der Gesamtwertung

September: Transalp Chiemsee-Bassano del Grappa

Vereins-Aktivitäten 2012:

Februar: Erneut stellt der RSC einen Karnevalsprinzen. Dietmar und Ulrike Eckhardt übernehmen die Regentschaft in Limbach. Als Prinz „Dietmar I. von Radel und mehr“ begleitet er seine Prinzessin „Ulrike I. von Nadel und Bär“ durch die Session. Als radelnde Bären bereichert eine Gruppe des RSC den Limbach Karnevalszug.

März: Winterwanderung (Rundwanderweg von Strauscheid über die Höhen und Nebentäler des Wiedtals)

Trainingsaufenthalt Mallorca in der Bucht von Palma

April: Saison-Eröffnungsfahrt

Beginn Straßentraining

Start eines Trainings für Wiedereinsteiger und Anfänger

Juni: Mehrtages-Tour Jugendgruppe Buchholz-Bad Honnef

Eigene RTF

Juli: Mehrtages-Tour „Genusstouren in Südtirol“

Teilnahme am 24-Stunden-Rennen Kehlheim

Einzelfahrer und Mannschaftswertung

September: Mehrtages-Tour „Tour des Pyrenees“ (vom Mittelmeer zum Atlantik)

Oktober: Saison-Abschlußfahrt

November: Auswertung der Verbandsvereinswertung (Bereits zum 20. Mal in Folge konnte der Titel erfolgreich verteidigt werden).